



Presse-Information

Gutes Benehmen wichtiger als gute Figur

Laut Ipsos Studie legt die große Mehrheit der Deutschen bei sich und ihren Mitmenschen außerdem Wert auf gute Allgemeinbildung und sprachliche Ausdrucksweise – gutes Aussehen und soziale Stellung spielen untergeordnete Rolle

Hamburg/Möln, 26. März 2008. Fast jeder Deutsche (über 90%) legt bei sich selbst und bei seinen Mitmenschen großen Wert auf Verlässlichkeit und Offenheit. Wer außerdem humorvoll ist (85%), ein gutes Benehmen an den Tag legt (84%), über genügend Allgemeinbildung (69%) und sprachliches Ausdrucksvermögen (63%) verfügt, steht in der Gunst seiner Mitmenschen ganz oben. Nach den Ergebnissen der repräsentativen Bevölkerungsumfrage des Marktforschungsinstituts Ipsos in Zusammenarbeit mit der beruflichen Medienfachschule Hamburg ist dagegen nur 29 Prozent der Befragten ein gutes Aussehen bei ihren Mitmenschen wichtig.

Anders als gängige Titelthemen auf Magazinen vermuten lassen, spielt für nur etwa jeden Fünften (22%) eine schlanke Figur bei der Beurteilung anderer eine Rolle. Weit wichtiger ist – wenn es um das Aussehen geht – eine gepflegte Haut (50%). Hierauf achten Frauen stärker als Männer (54 zu 45%), ebenso wie auf die Kleidung. 28 Prozent der Frauen finden es wichtig, dass ihre Mitmenschen sich modern kleiden, aber nur knapp 17 Prozent der Männer. Befragte mit Hauptschulabschluss legen mehr Wert auf äußerliche Faktoren als solche mit Abitur/ Universitätsabschluss.

Während nur knapp jeder fünfte (19%) der jüngeren Befragten (unter 34 Jahre) die soziale Stellung als wichtigen Aspekt bei ihren Mitmenschen ansehen, messen prozentual deutlich mehr ältere Befragte über 55 Jahren diesem Aspekt Bedeutung zu (29%).

Wenn jemand besondere Fähigkeiten und Interessen hat (z.B. Musik, Kochen, kreatives Hobbies) schätzen man das besonders in Ostdeutschland – 53 Prozent finden dieses Punkt wichtig bei ihren Mitmenschen, gegenüber 38 Prozent im Westen.

Auffällig ist, dass die Deutschen an sich selbst deutlich höhere Ansprüche stellen als an ihre Mitmenschen. Zwar bleibt die Reihenfolge der Attribute weitgehend gleich - auch hier wird traditionellen inneren Werten eine größere Bedeutung als einem guten Aussehen beigemessen – jedoch steigen die Zahlen in Bezug auf deren Wichtigkeit an: Über die Hälfte (52%) der Befragten finden es für wichtig, gut auszusehen (zur Erinnerung: Nur 29% sehen dies bei ihren Mitmenschen als bedeutsam an). Was das eigene Äußere angeht, ist eine gepflegte Haut für 72 Prozent das wichtigste Kriterium, gefolgt von einer schlanken Figur (49%) und moderner Kleidung (40%) – hier stimmen ca. die Hälfte der Frauen und knapp ein Drittel der Männer zu. Frauen legen generell bei sich selbst mehr Wert auf das Äußere als Männer.



Presse-Information

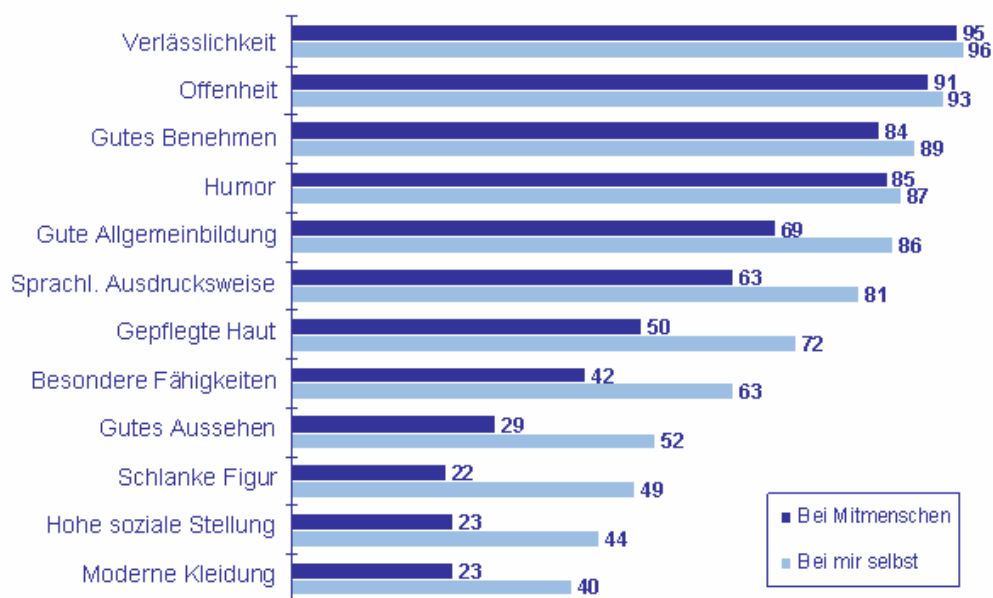
Deutlich kritischer sind die Deutschen außerdem mit sich selbst, was Allgemeinbildung und sprachliche Ausdrucksfähigkeit angeht: Hierauf legen über 80 Prozent für die eigene Person Wert. Besondere Fähigkeiten/ Interessen sehen 63 Prozent der Befragten bei sich selbst als wichtig an, während nur 42 Prozent dies bei anderen wichtig finden.



Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte bei Ihren Mitmenschen/ bei Ihnen selbst?

gestützt, Angaben in %, Top 2 Boxes

Berufliche Medienschule
Hamburg-Wandsbek



Basis: 500 Personen ab 14 Jahren

Gemeinschaftsstudie "Schönheit"

3

Studiensteckbrief:

Feldzeit: 5. bis 7. November 2007
Stichprobengröße: 500 Personen ab 14 Jahren, repräsentativ für die deutschsprachige, telefonisch erreichbare Bevölkerung in Deutschland
Methode: telefonische Interviews mit Ipsos Express, CATI (Computer Assisted Telephone Interviewing)

Über Ipsos:

Die Ipsos GmbH ist ein Tochterunternehmen der Ipsos SA, einem börsennotierten Unternehmen mit Hauptsitz in Paris. Mit über 6.000 Mitarbeitern weltweit hat die Ipsos-Gruppe Niederlassungen in fast 50 Ländern. Als umfragebasiertes Institut forscht Ipsos weltweit in fünf Spezialisierungen: Werbeforschung, Marketingforschung, Kundenzufriedenheitsforschung, Mediaforschung und Sozial- und Politikforschung. In Deutschland gehört Ipsos zu den führenden Instituten. Über 60 Prozent der DAX-notierten Unternehmen sind unsere Kunden. Für sie und für alle anderen liefern wir "Wissen aus Daten".



Presse-Information

Über die Berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek:

Die berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek besteht seit dem Jahre 1952. Die Schule begleitet Auszubildende aus den Feldern der Werbe-, Verlags-, Marktforschungs- und Medienwirtschaft während ihrer Ausbildung. Der im Jahre 2006 eingeführte Ausbildungsberuf zum/r Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung wurde von der Hamburger Medienschule maßgeblich mitgeprägt und gestaltet. Hierdurch gehört die Schule zu den fünf Bildungsinstituten bundesweit, von denen dieser Ausbildungsgang angeboten wird.

Pressekontakt

<i>Ipsos:</i> Gudrun Witt Ipsos GmbH Heidenkampsweg 100 D-20097 Hamburg Tel. 040-80096-179 Fax. 040-80096-100 Gudrun.witt@ipsos.de www.ipsos.de	<i>Berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek:</i> Claudia Schreyer Ilka Schröder Eulenkamp 46 22049 Hamburg Tel.:(040) 428 951-0 Fax: (040) 428 951-50 http://www.medienschule-hamburg-wandsbek.de
--	---